

Am Samstag fanden die Regionalmeisterschaften der Region Achalm für die Altersklassen U18 bis Aktive in Reutlingen statt. Insgesamt holten die Zollernalbathleten acht mal Gold, und jeweils vier mal Silber und Bronze.

Alina Henke, TSV Bisingen, holte sich mit 14,08m unangefochten den Regionalmeistertitel mit der Kugel in der Altersklasse U18. Im Diskuswerfen konnte Henke mit neuer persönlicher Bestleistung von 37,83m den zweiten Platz belegen. In der gleichen Altersklasse kam Julia Vogler, TV Weilstetten, im Weitsprung mit dem Anlauf nicht zurecht und musste sich mit 4,41m und Platz 12 zufrieden geben. Besser gelang ihr der Speerwurf. Dort stellte sie mit 37,72m eine neue Saisonbestleistung auf und wurde mit dieser Weite Sechste. Fabienne Bix, ebenfalls TV Weilstetten, U18, hatte ebenfalls Schwierigkeiten mit dem Weitsprunganlauf und verpasst mit 4,61m und Platz zehn denkbar knapp das Finale der besten acht Springerrinnen. Über 100m erwischte Bix einen idealen Start und gewann ihren Zeitlauf in neuer Bestzeit von 13,32sec., was in der Endabrechnung den guten achten Platz unter 24 Sprinterinnen bedeutete. Im Speerwurf hatte Bix Pech, dass ihr bester Wurf ungültig gegeben wurde und sie sich am Ende mit 30,75m und Platz zehn zufrieden geben musste. Einen guten Tag bestritt Lina Single, TV Weilstetten, U18. Im Weitsprung gelang ihr der Einzug ins Finale wo sie sich mit 4,64m auf Rang acht platzieren konnte. Mit dem Speer bestätigte Single ihre aufsteigende Form und sicherte sich mit 36,40m den siebten Platz. Im Kugelstoßen stellte sie mit sehr guten 12,54m ihre bisherige Bestleistung ein und feierte die Vizemeisterschaft. Im Diskuswurf konnte sie zum Ersten mal die 30-Meter-Marke übertreffen und sichert sich mit 31,06m Bronzerang. Amelie Fischer, TSV Bisingen, lief in 2:44,29 sec. über 800m zum Vizemeistertitel. Lea Isabella Schneider, TSV Geislingen, wurde mit übersprungenen 1,35 m Vierte im Hochsprung bei den U18. Ihre Vereinskameradin Lena Decker belegte mit Diskus und Speer mit 28,82m und 37,73m jeweils den fünften Platz.

Gianna Schmid, TSV Geislingen, wurde bei den U20 mit 31,88m im Diskuswerfen Regionalmeisterin. Rang drei belegte sie mit 9,28m mit der Kugel.

Nadja Leykam, TSV Geislingen, wurde in 14,28 sec. über 100m Vierte und mit 7,31m mit der Kugel Achte in der Frauenklasse.

Joshua Kommer, TV Weilstetten, der auf Grund von Rückenproblemen seinen Start in die Freiluftsaison verschieben musste, feierte gleich im ersten Wettkampf einen Regionalmeistertitel bei den U18. Im Weitsprung lag Kommer von Beginn an in Führung und gewann den Regionalmeistertitel in guten 6,11m. Im Hochsprung zeigte Kommer sich im Anlauf stark verbessert, musste sich jedoch mit 1,67m zufrieden und Rang fünf zufrieden geben. Im Kugelstoßen stellte er mit 12,42m eine neue Saisonbestleistung auf landete am Ende auf dem vierten Platz. Trotz eines nicht idealen Starts lief Kommer über 100m gute 11,73sec., was den guten fünften Platz unter 16 Startern bedeutete.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, gelang die Wiederholung seines Weitsprungtitels aus dem Vorjahr. Binder siegte bei den Männern, als bester Weitspringer des Tages mit neuer persönlicher Bestleistung von 6,54m souverän. Weitere

Regionalmeistertitel holten sich Patrick Schuler, VfL Ostdorf mit 3,52 m im Stabhochsprung und sein Vereinskamerad Tobias Gollmer mit übersprungenen 1,71m im Hochsprung. Jan Schenk, TSV Geislingen, holte sich den Titel über 200m in 22,67 sec. Schenk wurde in 11,27sec. Vierter über 100m. Einen weiteren Titel steuerte Tobias Schreijäg ebenfalls VfL Ostdorf mit 12,97m im Kugelstoßen bei. Tobias und Jan-Tim Gollmer landeten im Stabhochsprung auf den Rängen zwei und drei. Jan-Tim steuerte noch einen dritten Rang im Hochsprung bei. Schreijäg und Schuler belegten mit dem Diskus mit 34,88m und 34,68m die Plätze sieben und acht. Schuler wurde außerdem mit 47,18m Vierter mit dem Speer. Stefan Moß, TSG Balingen, lief in 56,11 sec. über 400m auf Rang sieben. Georg Möller, TB Tailfingen, wurde über 1500m ebenfalls Siebter.

In der Altersklasse U20 war Micha Rössler am Start. Mit 39,06m wurde er im Speerwerfen Vierter, beim Stabhochsprung kam er mit der Höhe von 3,32m auf den fünften Rang. Den Weitsprung musste er, verletzungsbedingt, vorzeitig beenden und landete mit 5,69m auf Platz Vier.